



## Segeln in Myanmar - auf den Spuren der britischen East India Company

Myanmar, vielen besser bekannt unter den früheren Namen Burma, das Land, das Schriftsteller wie Orwell und Kipling verzauberte und während Jahrzehnten von einer Militärdiktatur beherrscht wurde. Seit drei Jahren öffnet es sich und die ehemaligen Generäle sind nun in Flip Flops anzutreffen.

Für Segler wird damit auch der Mergui-Archipel zugänglich, eines der schönsten Segelreviere Asiens. Der Archipel besteht aus rund 800 Inseln jeglicher Grösse im Golf von Bengalen. 1782 entdeckte Captain Thomas Forrest von der britischen East India Company den Archipel und seine Bewohner, die Moken. Wenig hat sich seither geändert, selbst die Moken leben bis heute als Nomaden, Jäger und Sammler, die in ihren Einbaum-Kanus zwischen den Inseln unterwegs sind - eine Destination fernab vom Massentourismus.

Es gibt nur unberührte Dörfer und Urwald bis an den feinen hellen Sandstrand und kristallklares Wasser. Sind Sie dabei, dieses Paradies fernab der Touristenströme auf der SY „Meta IV“, einem 2012 generalüberholten, klassischen 25 Meter Zweimaster aus Thai Teak zu entdecken (Kabinen- oder Vollcharter)?

*Buchung und Beratung exklusiv bei:*

*Nautic Travel AG*

*8640 Rapperswil  
Tel. 055 220 80 30*

[www.nautictravel.ch](http://www.nautictravel.ch)